

Märkische

Oderzeitung

Barnim-Echo

Eberswalde

Sonnabend/Sonntag, 14./15. August 2021

Meist knallrot, immer gesund und vielfältig

Festival Auf dem Areal der Gewächshäuser des Forstbotanischen Gartens dreht sich am 22. August alles um die Tomate.

Eberswalde. Zwischen 400 und 500 unterschiedliche Tomaten- und Gemüsesorten werden beim zweiten Eberswalder Tomatenfestival auf dem Gewächshausgelände des Forstbotanischen Gartens präsentiert, das am 22. August von 10 bis 14 Uhr ausgerichtet wird. Die Idee, nach dem Premierenerfolg von 2020 eine Neuauflage zu organisieren, war den Veranstaltern beim diesjährigen Tag der Sortenvielfalt gekommen, der pandemiebedingt wieder nur als Verkaufsaktion auf dem Wochenmarkt abgehalten werden konnte. Auf Initiative von Regine Henschel, Inhaberin der Firma „Karierte Tomate“, kommen für das Festival erneut Tomaten- und Gemüse-Aktivistinnen aus Berlin, Glauchau, Hohenstein-Ernstal, Greiffenberg und aus dem Barnim nach Eberswalde, um für Vielfalt zu sorgen.

Es wird eine Verkostung von Tomaten geben. Einige Züchter werden Samen für die unterschiedlichen Tomatensorten und auch Pflanzen zum Verkauf anbieten. Darüber hinaus sollen Paprika, Chili, Aubergine, Kürbis, Melone sowie Kräuter in einem breiten Spektrum vorgestellt werden.

Das in Zusammenarbeit der Stiftung WaldWelten mit dem Forstbotanischen Garten organisierte und durch die Stadt Eberswalde unterstützte Festival ist als Ersatz für den im Mai ausgefallenen Tag der Sortenvielfalt gedacht. Wegen der Corona-Auflagen wird der Zugang limitiert. Zudem sollte die Verweildauer der Besucher eine Stunde nicht überschreiten. sk